

CHECKLISTE

SOFTWAREAUSWAHLPROZESS

1. Visualisieren Sie Ihren Ideenmanagement-Prozess

- ✓ Nehmen Sie sich Zeit dafür & bilden Sie Ihren Prozess mit sämtlichen Entscheidungswegen, -rollen und -schleifen ab
- ✓ Besonders geeignete Formate zur Visualisierung: z.B. Visio, Whiteboard

2. Bilden Sie Ihre Rahmenbedingungen in einer Betriebsvereinbarung ab

- ✓ Gibt es bei Ihnen per Gesetz eine Betriebsvereinbarung (BV)?
- ✓ Falls ja – schicken Sie diese an Ihre präferierten Anbieter!
- ✓ Falls nein – erstellen Sie eine! Und halten Sie darin die elementaren Rahmenbedingungen für Ihr Ideenmanagement fest

3. Gestalten Sie Prämierung und Prämienberechnung individuell

- ✓ Nach welchen Kriterien werden bei Ihnen Prämien für Ideen berechnet? Wie viel Geld wird generell ausgeschüttet? Wie soll die Prämierung konkret abgebildet werden (z.B. via Formeln; Tabellen)? Gibt es evtl. weitere Anreize?
- ✓ Klären Sie alle relevanten Fragen – und teilen Sie alle Details zu Prämierung und Prämienberechnung mit den von Ihnen präferierten Anbietern!

4. Sorgen Sie für maximale Transparenz durch effizientes Reporting

- ✓ Welche essenziellen Kennzahlen benötigen Sie wann, wie – und für welche Zielgruppe? Was möchten Sie z.B. Ihrem (Top-)Management präsentieren?
- ✓ Machen Sie sich grundlegende Gedanken, was Sie im Detail auswerten wollen – und in welcher Form (Tabellen, Grafiken)?

5. Stellen Sie sich die Frage: Was würde Ihre tägliche Arbeit erleichtern?

- ✓ Geht es rein um eine Automatisierung Ihrer Prozesse im Ideenmanagement?
- ✓ Oder wünschen Sie sich generell bessere, schnellere Prozesse und Produkte?
- ✓ Benötigen Sie zum Beispiel Onboardings für Ihre Nutzer? Wie steht es mit kontinuierlichen Trainings zu Updates?
- ✓ Haben Sie erfahrene Fachexperten an der Hand, die Sie bei Bedarf konsultieren – oder auch persönlich treffen – können?